

Musik für Instrumente und Lichteffekte bei „Viva la musica!“

Wolfenbüttel. Wenn das beliebte Musikfest „Viva la musica!“ am kommenden Sonnabend, 17. November, 19 Uhr, seine Premiere in der Lindenhalle feiert, ist unter den zehn auftretenden Schülergruppen auch ein Kooperationsprojekt der Peter-Räuber-Schule mit einem Blockflöten-Ensemble sowie einem Cellisten der Musikschule im Bildungszentrum dabei. „Timbro in Luce“ (Klangfarbe in Licht) heißt der Beitrag, in dem neben moderner klassischer Musik selbst komponierte Rockmusik und Lichteffekte vereint sind. Damit setzen beide Einrichtungen ihre bewährte und bereichernde Zusammenarbeit fort.

Zum fünfköpfigen Leitungsteam des Projektes gehören neben Musiklehrerin Mechthild Borchert von der Musikschule im Bildungszentrum die Lehrer Claudia Dahlmeyer, Margot Hölzel, Gerold Ihmels und Wolfgang Kraus von der Peter-Räuber-Schule. Die 15 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Peter-Räuber-Schule entwickelten gemeinsam mit ihren Lehrkräften zwei sich charakteristisch unterscheidende Rockmu-

sikstücke, die mit ebenso selbst entworfenen Lichteffekten untermalt werden.

Den verbindenden Mittelteil bei der Musikabschnitte gestaltet die Blockflötenklasse von Mechthild Borchert, verstärkt durch einen Cellisten. Die insgesamt neun Musiker spielen moderne klassische Musik des Komponisten Andrew Challenger und heben sich damit gewollt von den beiden anderen Musikstücken ab. Auch sie werden mit Lichteffekten, gestaltet durch die Peter-Räuber-Schule, unterlegt.

Nachdem beide Gruppen ihre Parts zunächst allein einstudiert hatten, traf man sich jetzt, um alle drei Teile zusammenzuführen. „Der Aspekt der Begegnung war dabei sehr wichtig“, sagte Wolfgang Kraus. Man hörte sich gegenseitig zu, stimmte Übergänge und Lichteffekte aufeinander ab und fand darüber hinaus Zeit für eine gemeinsame Mahlzeit und Gespräche. Am kommenden Mittwoch treffen sich die Schüler erneut, bevor am Donnerstag die offiziellen Proben für „Viva la musica!“ in der Lindenhalle beginnen.

Wie Horst Römer, Obermeister der das Musikfest veranstaltenden Widekind-Loge, verriet, sind bereits rund 500 der insgesamt 750 zur Verfügung stehenden Eintrittskarten verkauft. Die Widekind-Loge veranstaltet „Viva la musica!“ bereits zum 17. Mal und fördert mit der Ausschüttung des Julius- und Anna-Staats-Förderpreises erneut junge, musische Talente und unterstützt gemeinsame Musikveranstaltungen junger Musizierender in Stadt und Landkreis.

Weiterhin mit dabei sind: der Musiktheaterkurs der Grundschule Harztorwall, die Orchesterklasse 6SO sowie die Bigband des Gymnasiums im Schloss, der Chor der Grundschule Remlingen, die Bläserklasse 6b des Theodor-Heuss-Gymnasiums, das Schulorchester sowie das Querflöten-Ensemble der Großen Schule, die Klasse 3c der Grundschule am Geitelplatz und das Akkordeon-Ensemble der Musikschule im Bildungszentrum. Karten zum Preis von 8 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Jugendliche erhält man an allen bekannten Vorverkaufsstellen. sb



Auch in diesem Jahr ist die Peter-Räuber-Schule wieder beim Konzert „Viva la Musica“ dabei. Die 15 Schülerinnen und Schüler (Foto) treten gemeinsam mit einem Blockflötenensemble und einem Cellisten der Musikschule im Bildungszentrum auf.
Foto: Burgdorf